

Anmeldung bitte schriftlich/Fax/E-Mail an das

Meinwerk-Institut
IN VIA Akademie
Giersmauer 35
33098 Paderborn

Ansprechpartnerin: Brigitte Hibbeln
Tel. 05251 2908-39
Fax 05251 2908-68
E-Mail: b.hibbeln@meinwerk.de
www.meinwerk.de

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine Bestätigung.

Bitte melden Sie sich frühzeitig an!
Nur so können wir Ihnen zu dem Seminarplatz auch die gewünschte Übernachtungsmöglichkeit in unserem Haus garantieren. Wenn unser Gästehaus ausgebucht ist, sind wir Ihnen gerne bei der Zimmersuche behilflich.



Gefördert durch die Lotterie GlücksSpirale

Das Seminar wird im Auftrag der Bundesarbeitsgemeinschaft Kath. Jugendsozialarbeit durchgeführt. Es wird aus Mitteln des **Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend** gefördert.



Stand: 23.07.2007

Meinwerk-Institut
IN VIA Akademie
Giersmauer 35
33098 Paderborn
Tel. 05251 2908-0
Fax 05251 2908-68
www.meinwerk.de

Alle Akademien der verbandlichen Caritas finden Sie unter www.caritas-akademien.de

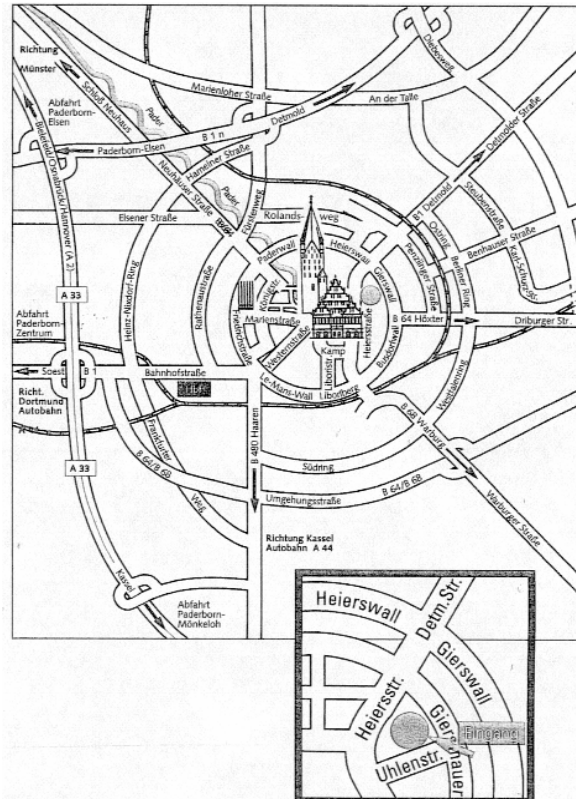
Wir sind eine anerkannte Heimvolkshochschule des Landes NRW.

Träger:
IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit – Deutschland e.V.



Fachverband im Caritasverband

Im Herzen Paderborns:



IN VIA Akademie im Meinwerk-Institut



Riskanter Suchtmittelkonsum bei Schülern und Schülerinnen - wie reagieren?

Seminar in zwei Abschnitten

29.11. - 01.12.2007

28.02. - 01.03.2008

Riskanter Suchtmittelkonsum bei Schülern und Schülerinnen - wie reagieren?

Bei (riskantem) Suchtmittelkonsum in der Schule sind Kontaktpersonen oft überfordert und wissen nicht, wie sie darauf reagieren sollen. Hier kommt es immer wieder zu Konflikten, die krisenhaft eskalieren. Lehrkräften und Fachkräften der Schulsozialarbeit fehlen hier häufig Ideen und Handwerkszeug um zu wissen, wann welche Reaktion und Intervention sinnvoll ist. Aufgrund dieser Unsicherheit pendelt der Umgang mit diesem Thema oftmals zwischen Ignorieren und Sanktionieren.

Schon kurze Gespräche und Interventionen können eine mögliche Veränderung im Verhalten der Schüler unterstützen und begleiten. Diese Gespräche können sowohl „zwischen Tür und Angel“, z.B. in der Pause auf dem Flur, aber auch in einem längeren Beratungsgespräch unter vier Augen stattfinden. Wichtig zu wissen ist dabei, welche Intervention für welchen Anlass und welchen Rahmen angemessen ist.

In der Fortbildung werden verschiedene Methoden der Gesprächsführung aufgezeigt, praktisch erprobt und in ihren Möglichkeiten und Grenzen an der Schule ausgeleuchtet. Die Teilnehmenden erhalten einen Einblick in die Grundlagen der Suchtprävention an Schulen sowie Anregungen für den praktischen Umgang mit dem Thema im Unterricht und in Projekten. Theoretische Inputs wechseln ab mit praktischen Übungen und Fallbeispielen. Wir werden auch konkrete Fallberichte aus dem Schulalltag supervisorisch bearbeiten.

Abschnitt 1

Do, 29.11.07, 14:30 Uhr - Sa, 01.12.07, 14:30 Uhr

- Einführung und Einstieg in das Thema
- Rechtliche Grundlagen
- Hintergrundwissen zu Drogenkonsum, Sucht und Suchtprävention
- Motivierende Gesprächsführung: ein Beratungskonzept zur Förderung von Veränderungsbereitschaft nach Miller und Rollnick
- Phasen des Veränderungsprozesses erkennen und darauf reagieren
- Kurze Gespräche und Interventionen „zwischen Tür und Angel“
- Umgang mit Ambivalenzen
- Einsatz von medienpädagogischen Materialien am Beispiel des Films „Grasgeflüster“
- Fallsupervision

Abschnitt 2

Do, 28.02.08, 14:30 Uhr - Sa, 01.03.08, 14:30 Uhr

- Einstieg ins Gespräch finden
- Umgang mit Widerstand und Diskrepanzen
- Entscheidung treffen und umsetzen
- den „eigenen Stil“ im Beratungs-gespräch finden
- Spiel- und theaterpädagogische Übungen zum Thema Sucht im Unterricht und in Projektwochen
- Einsatz von medienpädagogischen Materialien am Beispiel des Films „Lammbock“
- Fallsupervision
- Weiterführende Hilfen

Zielgruppe

Fachkräfte der Schulsozialarbeit und Lehrkräfte aller Schulen

Seminarnummer: 708/07/1HS

Seminarleitung

Andrea Bürger, Zentrale Fachstelle für Mädchen- und Jugendsozialarbeit

Referentin

Marlies Hendriks, Dipl.Sozialpädagogin, Dipl.Supervisorin DGSv, Dipl.Theaterpädagogin, ehem. Leiterin der Fachstelle für Suchtvorbeugung Bochum

Gesamtteilnahmebetrag

400,00 EUR für beide Abschnitte inkl. Mittagessen und Pausenkaffee

Zusätzlich buchbar: Abendessen, Übernachtung und Frühstück für 208,00 EUR für beide Abschnitte

MitarbeiterInnen von IN VIA Verbänden erhalten einen Preisnachlass von 10%.

Dies ist eine Bildungsveranstaltung nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG) des Landes Nordrhein-Westfalen.